

Jungtierbesprechung 2013

Am 15.09.2013 trafen sich die Mitglieder des Bezirkes Bayern bei Michael Hoffmann in der Zuchtanlage des GZV Heroldsberg zur alljährlichen Jungtierbesprechung des Bezirkes Bayern.

Im Vorfeld der Besprechung kam der 1. Vors. Bernd Wacker noch kurz auf die letzte Jahreshauptversammlung des Gesamtvereines zu sprechen – dort wurde beschlossen das Standartgewicht der großen Australorps um jeweils 500g in beiden Geschlechtern anzuheben.

Die sehr gut besuchte und mit sämtlichen anerkannten Farbschlägen bestückte Tierbesprechung wurde von Bernd Wacker durchgeführt.

Wacker ging bei den großen schwarzen Australorps detailliert auf die Federbildung und Lackausprägung ein. Auch Lauf-, Schnabel- und Augenfarbe war wichtiges Gesprächsthema. Bezüglich der Sohlenfarbe merkten Mitglieder an, dass diesbezüglich die Standardformulierung unglücklich ist und von Allgemeinrichtern bei Tieren mit schwarz durchsetzter Sohlenfarbe immer wieder der Wunsch nach helleren Sohlen auf der Bewertungskarte formuliert wird – hier sollte eine Standartänderung angedacht werden.

Bei den blauen Australorps ging Wacker speziell auf die Ausbildung des geforderten Federsaums ein. Auch gab er Tips zur Zusammenstellung des Zuchtstammes um die gewünschten Farbmerkmale zu erreichen.

Zahlreich vertreten waren schwarze Zwerge. Hier ging Wacker ebenfalls auf die Federausprägung ein – intensiver Grünlack und breite Federn ist bei den Zwergen ein Muss. Auf straffe Federn muss geachtet werden, diesbezüglich versagen viele Hähne. Beachtet werden muss auch die Größe und das Gewicht der Zwerge, jedoch täuschen federreiche Tiere Gewicht vor welches nicht vorhanden ist – hier darf Größe und Gewicht nicht miteinander verwechselt werden. Wichtig für unsere Zwerge sind harmonische Kopfpunkte – auf glatte Kehllappenansätze bei den Hähnen sowie rote Gesichter bei den Hennen soll geachtet werden.

Als letztes wurden die relativ seltenen weißen Zwerge besprochen – bei diesem Farbschlag kann figürlich in den meisten Fällen nicht der gleiche Anspruch wie an schwarze Zwerge gestellt werden. Auf möglichst straffes, reinweißes Gefieder ohne Gelbanflug soll geachtet werden. Wichtig bei diesem Farbschlag sind Farbstoffreserven – dunkle Augen und Läufe sind anzustreben, umso besser wenn der Unterschnabel des Hahnes auch blau durchgefärbt ist.